



Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten

Einreichung von Projektskizzen

GR, 29.1.2026 ÖFFENTLICH

- Projektbeschreibung
- Projektbegründung (z.B. Ersatzneubau gegen Sanierung)
- Kostenschätzung nach DIN 276 - detailliert
- Ziele/Zwecke inkl. Beitrag gesellschaftlicher Aspekt und soziale Integration, Strahlkraft
- Umsetzung
- Ablauf- und Zeitplan
- Projektbeteiligte, Ansprechpersonen, Organisationsstruktur
- Vorgaben zur Projektbewertung (z.B. Energieeffizienz, Verwendung nachhaltiger Baumaterialien, Barrierefreiheit, zügige Umsetzbarkeit)

- Abgabe Antrag (Projektskizze) beim Bund
15.01.2026
- Gremienbeschluss zur Teilnahme am Programm bis
31.01.2026
- Beschluss Vorstand Verein bei vereinseigener Anlage

Das Auswahlverfahren gliedert sich in zwei Phasen:

- Zuerst wird durch die Kommunen beim „Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung“ eine Projektskizze eingereicht.
- Danach entscheidet der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestag darüber, welche Projekte gefördert werden.
- Anschließend werden – in Abstimmung mit dem Zuwendungsgeber - die Zuwendungsanträge durch die ausgewählten Kommunen erstellt.

- **75 % Bund** (mind. 250.000 Euro) der förderfähigen Kosten
Förderfähige Kosten = Gesamtkosten abzgl. Anteil beteiligter Dritter (Verein)
- **Restanteil 25 %**
Sponsoring (direkt an die Stadt BK)
Stadt BK (mind. 10% der förderfähigen Kosten)

ACHTUNG: Die gesamten Projektkosten müssen vorfinanziert werden.

Insgesamt werden 3 Anträge eingereicht:

- **Antrag für die TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V. :**
Sanierung des bestehenden Gebäudes und eines Erweiterungsbaus auf dem Hagenbach der TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V.
- **Antrag für die TSG Backnang Fußball 1919 e.V.:**
Ersatzneubau des Umkleidepavillons und der Besuchertoiletten des Sportgeländes Etzwiesen
- **Städtischer Antrag:**
Sanierung der Sporthalle an der Gemeinschaftsschule in der Taus

Projektbeschreibung (1/2)

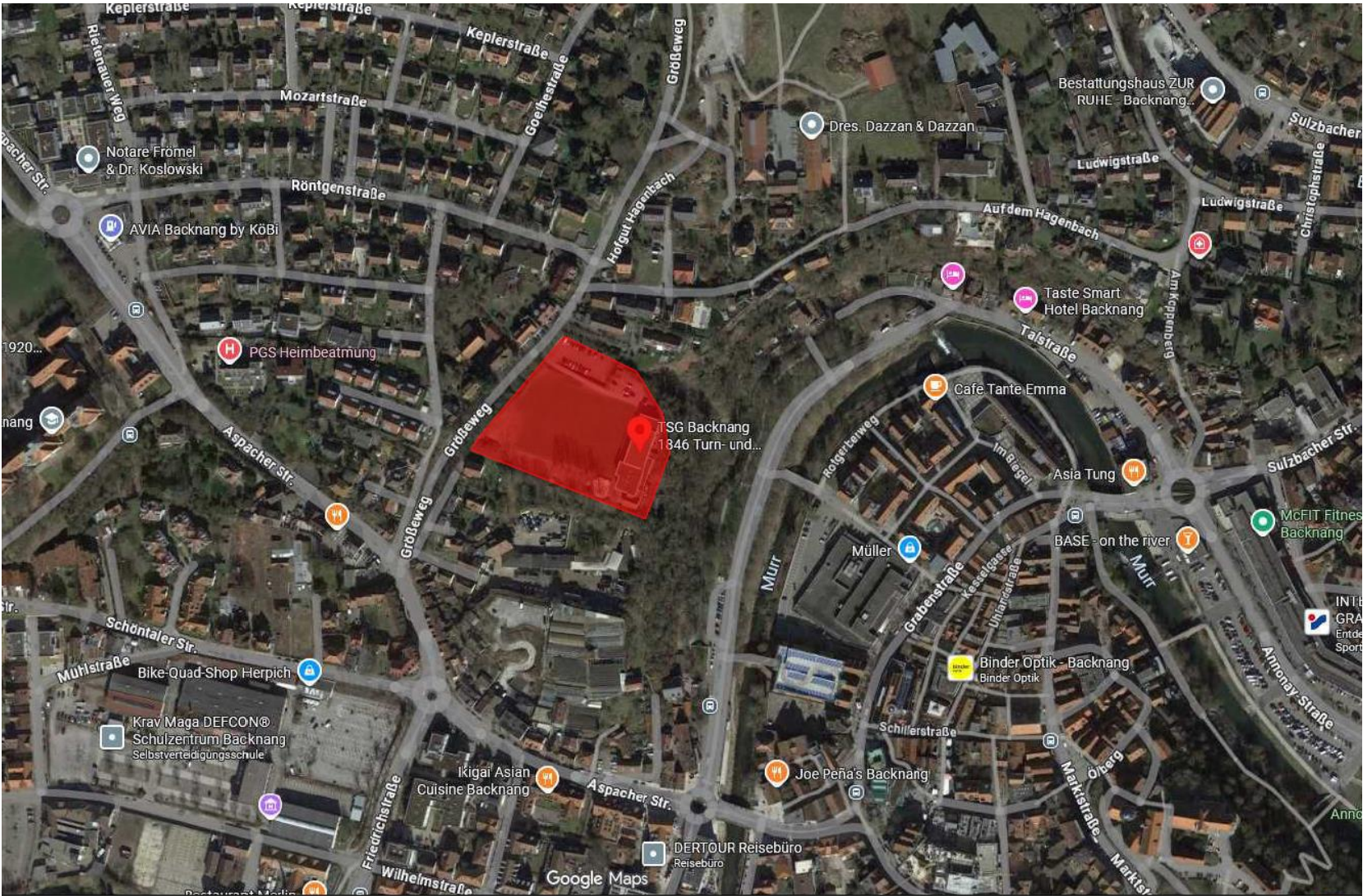
Sanierung der bestehenden Sporthalle und Errichtung eines funktional und baulich integrierten Erweiterungsbaus

- **Zielsetzung:**
Entwicklung zu einem zukunftsfähigen, multifunktionalen Bewegungs- und Begegnungszentrum
- **Schwerpunkte:**
Breiten-, Gesundheits- und inklusiver Sport, barrierefreie und integrative Angebote
- **Gesellschaftliche Funktion:**
Sozialer Treffpunkt für alle Generationen, Stärkung des Gemeinwohls
- **Städtebauliche Einbindung:**
Zentrale Lage, gute Anbindung an ÖPNV, Nähe zu Schulen, Kitas, Altenheimen und Innenstadt

Projektbeschreibung (2/2)

- **Energetischer Nutzen:** Deutliche energetische Verbesserung, eingebettet in die kommunale Wärmeplanung
- **Gebäudekonzept:** Erweiterungsbau über Brücke mit Bestandsgebäude verbunden, gemeinsame Nutzung von Umkleiden, keine Doppelstrukturen
- **Funktionaler Mehrwert:** Kurze Wege, zusammenhängender Gebäudekomplex
- **Nutzungen im Neubau:** Bewegungslandschaft, Gymnastikräume, individuelle Trainingsbereiche
- **Quartiersöffnung:** Aktive Öffnung in die umliegenden Stadtteile
- **Inklusion:** Barrierefreiheit als Grundlage für neue Zielgruppen und nachhaltige Teilhabe durch Sport
- **Planungsgrundlagen:** Städtebauliche Konzepte, Sportentwicklungsplanung (Ende 2025), vereinsinterne Studien
- **Finanzierung:** Umsetzung nur mit entsprechender Förderung möglich







Kostenschätzung

Förderfähige Kosten Projekt	9.546.000 €
Bundesförderung (75% der Förderfähigen Kosten bei Haushaltsnotlage)	7.159.500 €
Restbetrag (zu stemmen über Sponsoren und kommunalen Anteil)	2.386.500 €
Mindestbetrag kommunaler Anteil (mindestens 10 % der förderfähigen Kosten)	954.600 €

Ersatzneubau für den bestehenden Umkleiden-Pavillon sowie der daran anschließenden WC-Anlagen in Container-Bauweise

- Pavillon aus den 80er Jahren mit 4 Umkleidekabinen und öffentlichen Toiletten, der mit Erdgas beheizt wird.
- Ersatzneubau mit insgesamt 7 Umkleidekabinen und den erforderlichen Nebenräumen in KfW 55 Standard in Modulbauweise
- Zusätzlich beheizter Ersatzneubau für die bis jetzt im Pavillon integrierten bestehenden öffentlichen Toiletten
- Planung, Projektierung und Ausschreibung soll im Jahr 2026 beginnen, der Baubeginn im Sommer 2027 nach dem Ende der Fußballsaison erfolgen, eine schnelle Ausführung soll durch Modulbauweise garantiert sein, die Fertigstellung des Ersatzneubaus soll im Herbst 2027, eine Gesamtfertigstellung mit Außenanlage soll Ende 2027 erfolgen.

Antrag TSG Backnang Fußball 1919 e. V.



Antrag TSG Backnang Fußball 1919 e. V.



Kostenschätzung

Förderfähige Kosten Projekt	2.355.000 €
Umkleide-/Sanitärtrakt	2.030.000 €
Öffentliche WC-Anlage	325.000 €
Bundesförderung (75 % der förderfähigen Kosten bei Haushaltsnotlage)	1.766.250 €
Restbetrag (zu stemmen über Sponsoren und kommunalen Anteil)	588.750 €
Mindestbetrag kommunaler Anteil (mindestens 10 % der förderfähigen Kosten)	235.500 €

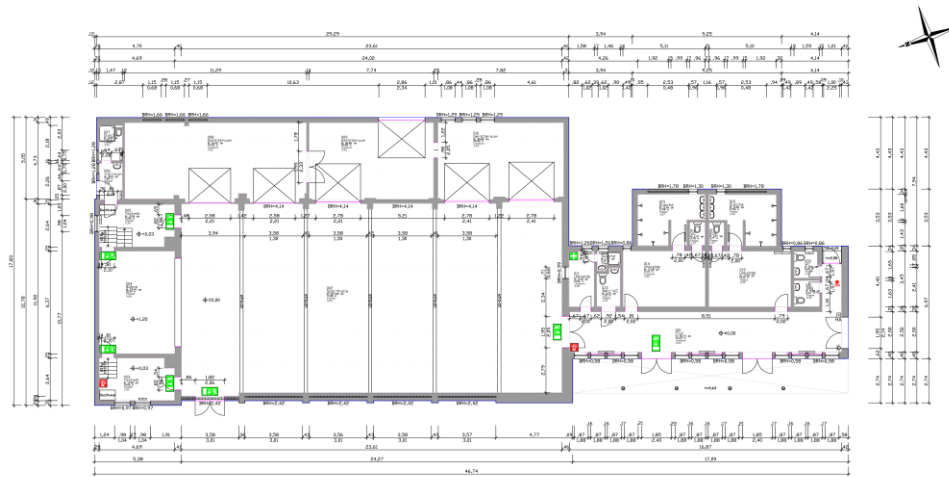
Gesamtkosten Stadt - 10% aller Projekte

TSG 1846	954.600 €
TSG Fußball	235.500 €
Gemeinschaftsschule in der Taus	664.153 €
	1.854.253 €

Sanierung der Sporthalle an der Gemeinschaftsschule in der Taus

- Umfassende energetische und technische Gesamtsanierung der bestehenden Turnhalle in der Taus, Baujahr 1952.
- Nutzung durch Schulen und Vereine.
- Ziel der Maßnahme ist die nachhaltige Modernisierung des Gebäudes, die Verbesserung der Energieeffizienz sowie die Sicherstellung eines zeitgemäßen und nutzerfreundlichen Betriebs.
- Dach- und Fassadensanierung mit Dämmung, die Erneuerung der Dacheindeckung sowie der Austausch der bestehenden Fenster und Glasbausteine.
- Erneuerung der gesamten technischen Gebäudeausstattung mit Demontage und Neuinstallation der Elektroanlagen, der Sanitär- und Heizungsinstallationen. Ergänzend Erneuerung der Lüftungsanlage.
- Modernisierung der Umkleide- und Sanitärbereiche einschließlich Sanitärräume.
- Erneuerung von Wand und Bodenbelägen. Sanierung bestehender Sportparkett
- Modernisierung der Bühnentechnik.

Sporthalle - Gemeinschaftsschule i.d.T



Kostenschätzung

Förderfähige Kosten Projekt	2.656.610 €
Bundesförderung (75% der Förderfähigen Kosten bei Haushaltsnotlage)	1.992.457 €
Restbetrag (kommunaler Anteil)	664.153 €

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!